

# AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von parship.at - Stand 01.05.2009

Mit der Anmeldung als Kunde bei PARSHIP (Vertragspartner ist die PARSHIP GmbH, Brandstwierte 1, D-20457 Hamburg) akzeptieren Sie die aufgeführten Geschäftsbedingungen. Diese werden damit Vertragsbestandteil.

Im Rahmen einer bestehenden Geschäftsverbindung haben unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen auch dann Gültigkeit, wenn bei einem Einzelgeschäft nicht gesondert darauf verwiesen wird. Als „Einzelgeschäft“ in diesem Sinne gilt die Bestellung der in Ziffer 1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (Gegenstand des Vertrages) bezeichneten Dienste. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert.

Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen diesen Service nicht benutzen. Wenn Sie mit der Geltung der Geschäftsbedingungen nicht einverstanden sind, kann eine Anmeldung nicht erfolgen.

## 1. Gegenstand des Vertrages

- 1.1 Gegenstand der Vereinbarung sind sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Dienste. Vor der Nutzung eines kostenpflichtigen Dienstes wird der Kunde darauf hingewiesen, dass der jeweilige Dienst kostenpflichtig ist und welche Gebühren anfallen. Angebotene Dienste sind unter anderem
  - die Erstellung eines detaillierten Persönlichkeitsprofils (PARSHIP-Test);
  - die Erstellung eines Persönlichkeitsgutachtens (PARSHIP-Gutachten);
  - die Aufnahme des Kunden in die Datenbank von PARSHIP, die Verwaltung seiner Daten und die Bereitstellung von Kontaktmöglichkeiten zu anderen Kunden.
- 1.2 Gegenstand des Vertrags ist ausdrücklich **nicht** die Ehevermittlung, Eheanbahnung oder ein fortdauerndes und wiederkehrendes dienstvertragliches Tätigsein irgendwelcher Art, das auf ein unmittelbares Zustandekommen einer Partnerschaft oder einer Ehe gerichtet ist.
- 1.3 PARSHIP bietet seine Dienste ausschließlich für private, nicht gewerbliche Zwecke an - der Kunde verpflichtet sich, die Dienste nur für private Zwecke zu nutzen.

## 2. Zugang/Vertragsschluss

- 2.1 Der Zugang zur Nutzung des PARSHIP-Service setzt die Anmeldung voraus. Die Anmeldung des Kunden stellt ein Angebot im rechtlichen Sinne dar. Hierbei kann der Kunde ein von ihm selbst gewähltes Passwort verwenden. Eine Chiffre (Pseudonym) wird von PARSHIP automatisch erteilt.
- 2.2 Mit der Anmeldung erkennt der Kunde die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen an und erklärt, volljährig zu sein. Mit der Anmeldung entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen PARSHIP und dem angemeldeten Kunden, das sich nach den Regelungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen richtet.
- 2.3 Mit Bestellung eines kostenpflichtigen Dienstes geht der angemeldete Kunde ein weiteres, von der Anmeldung getrenntes Vertragsverhältnis mit PARSHIP ein. Der Kunde wird vor Abschluss dieses Vertragsverhältnisses über den jeweiligen kostenpflichtigen Dienst und die Zahlungsbedingungen informiert. Das Vertragsverhältnis entsteht mit Bestätigung der Bestellung und der Zahlungsverpflichtung durch den Kunden per Klick.
- 2.4 Der Kunde sichert dem Betreiber zu, dass seine bei der Anmeldung sowie ggf. beim Kaufvorgang angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen.
- 2.5 Die anfallenden Kosten der kostenpflichtigen Dienste und die Zahlungsweise werden bei den jeweiligen kostenpflichtigen Diensten erklärt.
- 2.6 PARSHIP hat das Recht, den Zugang eines Kunden zu sperren, der das System rechtswidrig und/oder unter Verstoß der in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen festgeschriebenen

Pflichten nutzt. Die Sperrung eines Zugangs ändert nichts an der Zahlungspflicht für in Auftrag gegebene Leistungen. Bereits an PARSHIP gezahltes Entgelt wird bis zu einem Betrag von 300,00 € nicht zurückerstattet, sondern als Vertragsstrafe für den Vertragsverstoß einbehalten. PARSHIP behält es sich ausdrücklich vor, auch gegenüber Kunden, die kein oder ein geringeres Entgelt im Voraus geleistet haben, eine Vertragsstrafe bis zu einer Höhe von insgesamt 300,00 € als pauschales Entgelt für die Bearbeitung zu verlangen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

### 3. Leistungsumfang

- 3.1 PARSHIP stellt dem Kunden den PARSHIP-Test zur Verfügung. Der Kunde beantwortet einen nach psychologischen Kriterien aufgebauten Fragebogen. Aus dessen Ergebnissen und umfangreichen statistischen Vergleichsdaten erarbeitet PARSHIP automatisiert ein individuelles Persönlichkeitsprofil des Kunden.
- 3.2 Das mit Hilfe des PARSHIP-Tests erstellte Persönlichkeitsprofil des Kunden wird in die PARSHIP-Datenbank aufgenommen. Das Persönlichkeitsprofil des Kunden wird automatisiert mit denen anderer PARSHIP-Kunden abgeglichen. Dies erfolgt auf Grundlage statistischer Vergleichsdaten, welche Aussagen über die Kompatibilität (Vereinbarkeit) der mit dem PARSHIP-Test ermittelten Merkmalsausprägungen einzelner Kunden ermöglichen.
- 3.3 Auf Anforderung des Kunden erstellt PARSHIP eine detaillierte Auswertung des Tests als umfassendes Persönlichkeitsgutachten (gilt nicht für gay-PARSHIP). Das Persönlichkeitsgutachten wird dem Kunden als PDF-File zur Verfügung gestellt und/oder als gebundenes Buch auf dem Postweg zugesandt.
- 3.4 Der Kunde erhält von PARSHIP aufgrund des automatisierten Vergleichs bestimmte Partnervorschläge in einer Online-Vorschlagsliste, die ihm jeweils in einem anonymisierten Kurzprofil (Steckbrief und PARSHIP-Diagramm) vorgestellt werden. Die Vorschlagsliste wird unter Berücksichtigung zwischenzeitlich neu akquirierter Kunden laufend aktualisiert.
- 3.5 PARSHIP kann nicht garantieren, dass die PARSHIP-Datenbank Daten von Personen enthält, die nach Abgleich mit dem Persönlichkeitsprofil des Kunden zu einem Partnervorschlag führen.
- 3.6 Grundsätzlich ermöglicht PARSHIP eine Kontaktaufnahme zwischen den Kunden nur bei gegenseitigem Einverständnis. Dazu wird dem Kunden die Übermittlung seines anonymisierten Kurzprofils an einen (von ihm aus der Vorschlagsliste ausgewählten) anderen Kunden ermöglicht (Kontaktanfrage). Als Kontaktanfrage im Sinne dieses Vertrags gilt auch, wenn der Kunde auf den Kontaktwunsch eines anderen Kunden eingeht. Zur Möglichkeit der (anonymen) Kontaktaufnahme und zum Nachrichtenaustausch stellt PARSHIP jedem Kunden auf seiner Website einen internen Nachrichten-Editor inklusive einer Bildaustausch-Funktion zur Verfügung.
- 3.7 Die Möglichkeit zur Übermittlung von Kontaktanfragen und Nachrichten per Nachrichten-Editor in einem vertraglich vereinbarten Zeitraum (z.B. sechs Monate) sowie ggf. die Erstellung und Zusendung des PARSHIP-Gutachtens sind jeweils kostenpflichtig (sofern nichts anderes vereinbart wird). PARSHIP gewährleistet eine Erreichbarkeit des kostenpflichtigen Services von 95% im Kalenderjahr. PARSHIP benutzt für seinen Service die aktuell und allgemein verwendeten Technologien. Um den PARSHIP-Service in vollem Umfang nutzen zu können, muss der Kunde ebenfalls diese Technologien (z.B. neueste Browsertechnologien) verwenden oder deren Verwendung auf seinem Computer ermöglichen (z.B. Aktivierung von Java Skript, Cookies, Pop-ups). Bei Benutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien kann es sein, dass der Kunde die Leistungen von PARSHIP nur eingeschränkt nutzen kann.
- 3.8 Vor Zugriff auf kostenpflichtige Leistungen wird der Kunde auf die Kostenpflicht hingewiesen. Die anfallenden Kosten, der Umfang der Leistungen und die Zahlungsmodalitäten werden im Rahmen der Bestellung der jeweiligen kostenpflichtigen Leistung definiert und erklärt. Nach Abschluss des Zahlungsvorgangs kann der Kunde die kostenpflichtigen Leistungen nutzen.

#### 4. Datennutzung, Datenweitergabe und Datenweitervermittlung

4.1 Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

#### 5. Kündigungsrecht

5.1 Der Kunde hat jederzeit das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Der Kunde ist jedoch in diesem Fall verpflichtet, von ihm noch nicht gezahltes Entgelt für von ihm veranlasste Leistungen bzw. für abgeschlossene Verträge über kostenpflichtige Dienste an den PARSHIP zu zahlen. Der Kunde verzichtet mit Kündigung auf die Nutzung von noch nicht in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Diensten und hat kein Recht auf eine Rückerstattung des bereits an den Betreiber gezahlten Entgelts.

5.2 Die Kündigung der Premium-Mitgliedschaft ist nur dann wirksam, wenn sie durch ausdrückliche schriftliche Erklärung erfolgt (Brief, Fax, E-Mail). Zur eindeutigen Authentifizierung und zum Schutz vor Missbrauch ist es erforderlich, dass der Kunde im Kündigungsschreiben seinen Benutzernamen / seine Chiffre sowie sein Service-Passwort nennt. Chiffre und Service-Passwort werden dem Kunden zu Beginn seiner Mitgliedschaft zugeteilt und können von ihm jederzeit online im Bereich "Mein PARSHIP" / "Daten & Einstellungen" eingesehen werden.

Die Kündigung ist zu richten an:

PARSHIP GmbH  
- Kundenservice Österreich-  
Brandstwiete 1  
D-20457 Hamburg  
Deutschland

Fax: +49 (0)40 4600 26 596

E-mail PremiumKuendung@parship.at

5.3 Die Kündigung der **kostenlosen** Mitgliedschaft erfolgt wirksam durch Betätigung des Links "Profil löschen" innerhalb der Rubrik "Daten & Einstellungen" in "Mein PARSHIP" und die Bestätigung dieses Vorgangs durch die Eingabe des persönlichen Passworts.

#### 5.4 Verlängerung

Der Vertrag über kostenpflichtige Dienste gem. § 2.3 (hierzu gehört u.a. die Premium-Mitgliedschaft) verlängert sich automatisch um die jeweils vertraglich vereinbarte Laufzeit (z.B. 3, 6 oder 12 Monate), sofern der Kunde seinen Vertrag nicht vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt. Beim erstmaligen Abschluss und bei jeder nachfolgenden Verlängerung wird der Kunde mit Erhalt der Bestell- bzw Verlängerungsbestätigung über die jeweilige Laufzeit, das Datum des Vertragsendes und die Dauer der Verlängerung bei nicht rechtzeitiger Kündigung informiert. PARSHIP weist den Kunden zudem 14 Kalendertage vor Ablauf des kostenpflichtigen Dienstes per E-Mail auf die automatische Verlängerung um die ursprüngliche Laufzeit im Falle des Unterbleibens einer Kündigung durch den Kunden hin. Innerhalb der ersten zwei Wochen nach Vertragsverlängerung hat der Kunde die Möglichkeit, den PARSHIP-Test erneut zu machen und das neue Persönlichkeitsgutachten als PDF-File zu erhalten.

5.5 PARSHIP ist jederzeit berechtigt, die angebotenen Dienstleistungen ganz oder teilweise einzustellen. **PARSHIP wird den Kunden mindestens 7 Tage vor der teilweisen oder vollständigen Einstellung der Dienste über die Einstellung und deren Umfang unterrichten. Die Einstellung eines entgeltlichen Services während einem aufrechten Premiumvertrag eines Kunden erfolgt nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes.**

5.6 Kunden, die zum Zeitpunkt der Einstellung der Leistungen durch PARSHIP einen bezahlten, noch nicht aufgebrauchten Leistungsanspruch (Guthaben) für diese Leistung haben, erhalten

eine anteilige Rückerstattung des noch nicht aufgebrauchten Leistungsanspruchs (Guthabens).

## 6. Haftung von PARSHIP

- 6.1 PARSHIP kann nicht für falsche Angaben in den Anmeldungen und/oder Fragebögen der Kunden verantwortlich gemacht werden. Hieraus folgt, dass PARSHIP keine Haftung für die Richtigkeit der Ergebnisse des Persönlichkeitstests sowie die Inhalte des auf dessen Grundlage erstellten Persönlichkeitsgutachtens übernehmen kann.
- 6.2 PARSHIP schuldet lediglich die Bereitstellung der IT-Dienstleistungen zur automatisierten Vermittlung von Kontakten, nicht den Erfolg. PARSHIP stellt nur die technische Vorrichtung bereit, die - unter den unter Punkt 3 dargelegten Voraussetzungen - generell eine Kontaktaufnahme ermöglicht. PARSHIP haftet demzufolge nicht, falls innerhalb der Vertragsdauer kein Kontakt zustande kommt.
- 6.3 PARSHIP übernimmt überdies keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen. Es ist möglich, dass Kunden den PARSHIP-Service trotz Verbot in unzulässiger oder gesetzeswidriger Weise nutzen. Für eine solche unzulässige oder gesetzeswidrige Nutzung ist jede Haftung PARSHIPS ausgeschlossen. PARSHIP haftet auch nicht dafür, dass Angaben und Informationen, die die Kunden selbst Dritten zugänglich gemacht haben, von diesen missbraucht werden.
- 6.4 PARSHIP gewährleistet nicht den jederzeitigen ordnungsgemäßen Betrieb bzw. die ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit des Services. Insbesondere haftet PARSHIP nicht für Störungen der Qualität des Zugangs zum Service aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die der Betreiber nicht zu vertreten hat. PARSHIP ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Kapazität der Verbindung und des Servers zur Verfügung zu stellen, sodass mit Überlastungen und längeren Antwortzeiten gerechnet werden muss. Ferner haftet PARSHIP nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten von Kunden (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von "Hackern" auf die Datenbank).
- 6.5 Für Sachschäden, die nicht aufgrund der vorgenannten Ursachen eintreten, haftet PARSHIP nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen und nur soweit, als er im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.
- 6.6 Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit kommt nur bei der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit in Betracht.

## 7. Verantwortlichkeit und Pflichten des Kunden

- 7.1 Der Kunde ist für den Inhalt seiner Anmeldung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, allein verantwortlich. Er hat diese Informationen laufend zu aktualisieren. Der Kunde versichert, dass die angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und ihn persönlich beschreiben. Vorsätzlich und/oder in betrügerischer Absicht gemachte Falschangaben können zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen. Dies führt zudem zu einer sofortigen Vertragsauflösung. Der Vergütungsanspruch von PARSHIP bleibt unberührt (vgl. Punkt 5.1).
- 7.2 Der Kunde versichert ferner, dass er keine geschäftlichen Absichten hat und die ihm anvertrauten Daten Dritter nicht zu kommerziellen oder Werbezwecken verwendet.
- 7.3 Der Kunde verpflichtet sich, PARSHIP schadlos von jeglicher Art von Klagen, Schäden, Verlusten oder Forderungen zu halten, die durch sein schuldhaftes und rechtswidriges Verhalten im Zusammenhang mit seiner Anmeldung und/oder Teilnahme bei diesem Service entstehen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, PARSHIP von jeglicher Haftung und von allen Verpflichtungen, Aufwendungen und Ansprüchen freizustellen, die sich aus durch den Kunden verursachte Schäden wegen übler Nachrede, Beleidigung, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, wegen des Ausfalls von Dienstleistungen für andere Kunden, einem

Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen, wegen der Verletzung von Immaterialgütern oder sonstiger Rechte ergeben.

- 7.4 Der Kunde ist verpflichtet, E-Mails und andere Nachrichten vertraulich zu behandeln und diese nicht ohne Zustimmung ihres Urhebers Dritten zugänglich zu machen. Gleiches gilt für Namen, Telefon- und Faxnummern, Wohn-, E-Mail-Adressen und/oder URLs etc. anderer Kunden.
- 7.5 Der Kunde erklärt sich bereit, PARSHIP umgehend mitzuteilen, wenn er wegen des Zustandekommens einer Partnerschaft oder aus sonstigen Gründen an Partnernvorschlägen nicht mehr interessiert ist oder wenn er anderen Kunden nicht mehr als Partnernvorschlag zur Verfügung stehen will.
- 7.6 Der Kunde wird angehalten, die für ihn eingehenden Nachrichten in regelmäßigen und angemessenen Abständen abzurufen und bei Bedarf auf dem eigenen Rechner oder anderen Speichermedien zu archivieren. PARSHIP ist berechtigt, die im Account des Kunden gespeicherten Nachrichten jeweils nach Ablauf von zwölf Monaten nach Versand bzw. Empfang ohne Rückfrage zu löschen.
- 7.7 Ferner verpflichtet sich jeder Kunde, den Service nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
- über ihn kein diffamierendes, anstößiges oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material oder solche Informationen zu verbreiten;
  - andere Personen nicht zu bedrohen, zu belästigen oder die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) Dritter zu verletzen;
  - keine Daten heraufzuladen, die
    - a) einen Virus enthalten (infizierte Software) oder
    - b) Software oder anderes Material enthalten, das urheberrechtlich geschützt ist, es sei denn, der Kunde hat die Rechte daran oder die erforderlichen Zustimmungen;
  - den Service nicht in einer Art und Weise zu benutzen, die die Verfügbarkeit der Angebote für andere Kunden nachteilig beeinflusst;
  - keine E-Mails abzufangen und auch nicht zu versuchen, sie abzufangen;
  - E-Mails an Kunden zu keinem anderen Zweck als der Kommunikation zu versenden und insbesondere das Anpreisen oder Anbieten von Waren oder Dienstleistungen an andere Kunden zu unterlassen (ausgenommen in Fällen, in denen dies ausdrücklich vom Betreiber erlaubt wird);
  - keine Kettenbriefe zu versenden;
  - keine Nachrichten, die einem gewerblichen Zweck dienen, zu versenden;
  - in der Personenbeschreibung keine Namen, Adressen, Telefon- oder Faxnummern, E-Mail-Adressen etc. zu nennen, sofern diese Angaben nicht ausdrücklich gefordert werden.
- 7.8 Die Nichtbeachtung einer der zu Ziffer 7.7 genannten Verhaltensverpflichtungen kann sowohl zu einer sofortigen Kündigung der Nutzungsvereinbarung führen als auch zivil- und strafrechtliche Folgen für den Kunden selbst haben. PARSHIP behält sich insbesondere das Recht vor, den Kunden von seinem Service auszuschließen, falls durch den Kunden bei der Anmeldung oder Nutzung des Service nach Auffassung von PARSHIP sittenwidrige, obszöne, pornografische oder rechts-/linksradike Inhalte oder Fotos verbreitet werden sollten.
- 7.9 Soweit der Kunde mit seiner Anmeldung geschäftliche Interessen verbindet und/oder die ihm anvertrauten Daten Dritter zu kommerziellen Zwecken verwendet und dabei gegen eine oder mehrere der zu Punkt 7.7 genannten Verhaltenspflichten verstößt, verpflichtet er sich, an PARSHIP eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.000 EUR für jede nachgewiesene Zuwiderhandlung zu zahlen. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

## 8. Kommunikation

Mitteilungen von PARSHIP an seine Kunden erfolgen über Bildschirmmasken nach einem "Login" oder per E-Mail. Mitteilungen von Kunden an PARSHIP erfolgen per E-Mail über die auf den PARSHIP-Seiten ausdrücklich genannten Adressen oder auf dem Postweg. Zur uneindeutigen Authentifizierung und zum Schutz vor Missbrauch ist es erforderlich, dass der Kunde in Mitteilungen

an PARSHIP seinen Benutzernamen / seine Chiffre sowie sein Service-Passwort nennt. Chiffre und Service-Passwort werden dem Kunden zu Beginn seiner Mitgliedschaft zugeteilt und können von ihm jederzeit online im Bereich "Mein PARSHIP" / "Daten & Einstellungen" eingesehen werden.

## 9. Nutzungs- und Urheberrechte

PARSHIP ist im Verhältnis zum Kunden alleiniger Rechtsinhaber der Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Verarbeitungs- und sämtlicher Urheberrechte sowie des Rechts der unkörperlichen Übertragung und Wiedergabe der PARSHIP-Website sowie der einzelnen in ihr enthaltenen Inhalte. Die Nutzung sämtlicher Programme und der darin enthaltenen Inhalte, Materialien sowie Marken- und Handelsnamen ist ausschließlich zu den in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zwecken zulässig.

## 10. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss deutschen Kollisionsrechts. Etwaige für den Kunden anwendbare günstigere Verbraucherschutzbestimmungen am Sitz seines gewöhnlichen Aufenthalts bleiben von der Rechtswahl unberührt.

## 11. Einwendungen

- 11.1 Einwendungen gegen die Höhe abgebuchter oder in Rechnung gestellter Kosten muss der Kunde spätestens innerhalb von sechs Wochen nach Abbuchung der beanstandeten Kosten bzw. nach Erhalt der beanstandeten Rechnung schriftlich gegenüber PARSHIP erheben und begründen. Erhebt der Kunde innerhalb dieser 6-Wochen-Frist keine begründeten Einwendungen, so gelten die abgebuchten bzw. in Rechnung gestellten Kosten als genehmigt. PARSHIP wird den Kunden in der Rechnung auf diese Rechtsfolge sowie die Frist für den Einspruch ausdrücklich hinweisen.
- 11.2 Im Falle einer berechtigten Einwendung wird dem Kunden der rechtmäßig geltend gemachte Betrag erstattet bzw. wahlweise eine Verlängerung seiner Premium-Mitgliedschaft um den Zeitraum gewährt, für den der Kunde berechnete Beanstandungen geltend gemacht hat. Der Kunde hat zudem das Recht, PARSHIP eine Nachfrist von fünf Werktagen zur ordnungsgemäßen Erfüllung zu setzen und eine Gutschrift nach 11.2 Satz 1 zu verlangen. Ist der Grund für die Beanstandung nach Ablauf der Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde das Recht, den Vertrag zu kündigen, und kann ebenfalls eine anteilige Rückerstattung des gezahlten Entgelts verlangen. Unwesentliche Beeinträchtigungen des Dienstes berechtigen nicht zu einer Beanstandung.

## 12. Widerrufsrecht, Ausschluss des Widerrufsrechts

### 12.1 Widerrufsrecht

Der Kunde kann von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag - so keine gesetzliche Ausnahmeregelung greift (siehe unten 12.2) - innerhalb von sieben Werktagen zurück treten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 5e KSchG).

Die Rücktrittsfrist beträgt sieben Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Ist PARSHIP seinen Informationspflichten nach § 5d Abs. 1 und 2 KSchG nicht nachgekommen, so beträgt die Rücktrittsfrist drei Monate ab den oben genannten Zeitpunkten. Kommt PARSHIP seinen Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so beginnt mit dem Zeitpunkt der Übermittlung der Informationen durch den Unternehmer die in Abs. 2 genannte Frist zur Ausübung des Rücktrittsrechts.

Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über

1. Dienstleistungen, mit deren Ausführung dem Verbraucher gegenüber - wie im konkreten Fall - vereinbarungsgemäß innerhalb von sieben Werktagen (§ 5e Abs. 2 erster Satz KSchG) ab Vertragsabschluß begonnen wird - siehe dazu sogleich unten unter Ziffer 12.2,
2. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von der Entwicklung der Sätze auf den Finanzmärkten, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, abhängt,
3. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
4. Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Verbraucher entsiegelt worden sind,
5. Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte mit Ausnahme von Verträgen über periodische Druckschriften (§ 26 Abs. 1 Z 1 KSchG),
6. Wett- und Lotterie-Dienstleistungen sowie
7. Hauslieferungen oder Freizeit-Dienstleistungen (§ 5c Abs. 4 Z 1 und 2 KSchG).

#### 12.2 Besondere Hinweise/Zustimmung sofortige Leistungserbringung

PARSHIP beginnt mit Zustimmung des Kunden sofort nach Annahme des Angebots des Kunden über den Abschluss einer kostenlosen Mitgliedschaft bzw. über den Abschluss kostenpflichtiger Dienste (u.a. die Premium-Mitgliedschaft) mit der Erbringung der Dienstleistung. Der Kunde stimmt dem ausdrücklich in dem Bewusstsein zu, dass damit das oben ausgeführte Widerrufsrecht nach § 5e KSchG entfällt.

Ende der Widerrufsbelehrung

#### 13. Sonstiges

- 13.1 PARSHIP ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen, sofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.
- 13.2 PARSHIP ist berechtigt, die Geschäftsbedingungen zu ändern und dem jeweils geltenden Recht anzupassen. Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Hierzu ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Mitteilung widersprochen werden, gelten diese als angenommen und haben für den Kunden ab dem Tag des Fristablaufs Geltung, sofern der Kunde in der Mitteilung auf diese Rechtsfolge seines Schweigens hingewiesen wird. Änderungen der Vertragslaufzeitregelungen erfordern, sofern sie längere Laufzeiten vorsehen, die ausdrückliche Zustimmung des Kunden.
- 13.3 Für den Fall, dass der Kunde den geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen widerspricht, gelten für ihn die alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen weiter. PARSHIP behält sich das Recht vor, eine kostenlose Mitgliedschaft fristlos zu beenden bzw. bei einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft diese nicht über die vereinbarte Dauer hinaus automatisch zu verlängern. Die Mitgliedschaft endet in diesem Falle mit Ablauf des zu diesem Zeitpunkt festgelegten Vertragszeitraums. PARSHIP wird den Kunden spätestens 7 Tage vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit über die Kündigung informieren.
- 13.4 Sollte eine Bestimmung des Vertrags oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.
- 13.5 Der Kunde kann die AGB jederzeit als PDF-File kostenlos herunterladen.

- 13.6 Im Rahmen des Vertragsschlusses erfolgt keine automatische Speicherung des Vertragstextes durch PARSHIP. Der Kunde ist deshalb angehalten, den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültigen, auf der Website von PARSHIP zugänglichen Vertragstext auf seiner Festplatte zu speichern oder auf andere Weise zu archivieren.
- 13.7 Verantwortlich für den Inhalt des Service ist die PARSHIP GmbH, Brandstwiete 1, D-20457 Hamburg, Deutschland, diese vertreten durch ihren Geschäftsführer.